



HANDBUCH

Verhaltensregeln für den eingeschränkten Trainingsbetrieb während der Corona-Phase

Das gilt **IMMER**:

- Nur gesund zum Training kommen
- Fahrgemeinschaften aussetzen
- Mindestabstand außerhalb der Trainingsfläche von 1,50 – 2,00 Meter einhalten
- in den Sportstätten besteht keine Pflicht, Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen.
- Empfehlung bei Kontakten im öffentlichen Raum, insbesondere mit Risikopersonen, → Mund-Nasenbedeckung tragen
- Während der Trainingszeit ist das wiederholte Auf- und Absetzen einer eventuell genutzten Mund-Nasen-Bedeckungen zu unterlassen, da dadurch eine höhere Infektionsgefahr entsteht
- Berührungen von Auge, Nase und Mund vermeiden
- Atemhygiene einhalten: Husten und Niesen in die Armbeuge
- Häufiges Händewaschen, Handhygiene vor und nach dem Training, ebenso nach jedem Toilettengang
- Keine Begrüßungsrituale (Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln)
- Keine Gegenstände austauschen
- Keine Versammlungen von Gruppen

Vorbereitung

Planung des Trainings

Die räumliche und zeitliche Planung des **Trainings** erfolgt durch den sportlichen Leiter und den Jugendleiter sowie den verantwortlichen Hygienebeauftragten in enger Abstimmung den verantwortlichen Trainern und Übungsleitern.

Die Planung der **Trainingsinhalte** erfolgt eigenverantwortlich durch den Trainer und Übungsleiter in Abstimmung mit dem sportlichen Leiter bzw. Nachwuchsleiter.

Mannschaftssportarten sind erlaubt. Trainingseinheiten sind so zu konzipieren, dass der körperliche Kontakt auf ein Minimum beschränkt wird. Bei Übungsspielen und Wettkämpfen ist auf zusätzliche körperliche Kontakte (gemeinsamer Torjubel u. ä.) zu verzichten. Bundesländerübergreifende Wettkämpfe sind nicht statthaft.

Ein Wechsel der Trainingspartner während des Trainings ist wo möglich zu minimieren.

Bundesländerübergreifende Wettkämpfe sind nicht statthaft

Bei der Planung der Trainingszeiten wird zwischen den einzelnen Sporteinheiten eine Pause von mindestens 10 Minuten vorgesehen werden, um einen kontaktlosen Gruppenwechsel zu ermöglichen. Die Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften sind in einem aktualisierten Trainingsplan dokumentiert.

Beim Training im Kinderbereich darf eine Platzhälfte von lediglich einer Mannschaft genutzt werden.

Beim Training im Jugend- und Seniorenbereich darf eine Mannschaft den gesamten Platz nutzen.

Für noch ausstehende Pflichtspiele im Landes- bzw. Kreis-/Stadtpokal werden durch die spielleitenden Verbände gesonderte Vorgaben erlassen.

Alle Teilnehmer*innen inklusive ÜL und Trainer erhalten folgenden Informationen.

- Verordnung des SV Oberland Spree e.V. zur Einhaltung der SächsCoronaSchVO
- Handbuch SV Oberland Spree
- Mitgliederinformation
- Erstbelehrung

Gruppengrößen für das Training

Trainiert werden kann nach üblichen Gruppen- und Mannschaftsgrößen, muss jedoch die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 m während der Teamansprachen und Belehrungen ermöglichen.

Das Gebot aus Punkt >Planung des Trainings< bezüglich Platznutzung ist zwingend einzuhalten.

Die Trainingsteilnehmer werden möglichst im festgelegten Gruppenverband betreut. In den Pausen und beim Toilettengang darf der Gruppenverband nicht ohne Genehmigung des verantwortlichen ÜL verlassen werden.

An/Abmeldung fürs Training

Die Anmeldung zum Training muss vorab namentlich bei dem, für die Gruppe verantwortlichen Trainer erfolgen. Anmeldung erfolgt persönlich per Whatsapp oder Anruf auf der jeweils bekannten Telefonnummer des verantwortlichen Übungsleiters.

Eine Abmeldung wegen vom Training aus unterschiedlichen Gründen (u.a. auch der im Punkt >Eigene Verantwortung/Verantwortung der Eltern< genannten) erfolgt aus Gründen der ordnungsgemäßen Dokumentation immer schriftlich per Mail oder WhatsApp-Nachricht beim entsprechenden Übungsleiter.

Die Trainer führen entsprechende Anwesenheitslisten, die bei jedem Training abgearbeitet werden müssen. Hier geht es um die Nachvollziehbarkeit von Infektionsfällen im Fall der Fälle.

Nicht angemeldete Teilnehmer können keinen Zugang zum Trainingsgelände erhalten und werden wieder nach Hause geschickt!

Nach dem Training wird die Liste durch den verantwortlichen Trainer zeitnah an den Nachwuchsleiter per Mail (kleinfeld@sv-oberland.de) geschickt.

Eigene Verantwortung/Verantwortung der Eltern

Der Trainingsteilnehmer bzw. die Eltern des Trainingsteilnehmers (bei Minderjährigkeit) sind dafür verantwortlich, dass Trainingsteilnehmer mit einem der folgenden Symptome unbedingt zu Hause bleiben müssen bzw. einen Arzt aufsuchen:

- Husten,
- Fieber (ab 38 Grad Celsius),
- Atemnot,
- sämtliche Erkältungssymptome

Das gleiche Vorgehen gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.

Bei positivem Test auf das Coronavirus im eigenen Haushalt muss die betreffende Person mindestens 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden.

Die Eltern haben den, für die Gruppe verantwortlichen Trainer **umgehend schriftlich** über aufgetretene Symptome oder Erkrankungen zu informieren! Dieser informiert den Hygienebeauftragten.

Die Eltern informieren den verantwortlichen Trainer vorab, ob ihr Kind zu einer etwaigen Risikogruppe gehört. Die Trainer erfassen diese Information und leiten sie an den Hygienebeauftragten weiter.

Die Eltern informieren den verantwortlichen Trainer vorab, wenn Sie (egal unter welchen Gründen) Ihr Kind nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen lassen wollen. Gleiches gilt für den Trainingsteilnehmer in dem Falle, dass dieser volljährig ist.

Wenn Sie oder ihr Kind zum Training erscheint, gehen wir davon aus, dass grundsätzlich Symptommfreiheit vorliegt. Sollte der verantwortliche Übungsleiter am Trainingstag Symptome feststellen, welche auf einen entsprechende Erkrankung hindeuten und nicht als Allergie und/oder sonstige persönliche Einschränkung in der Erstbelehrung dokumentiert waren, so ist dieser berechtigt, Ihr Kind vom Training auszuschließen.

Die Eltern und/oder Trainingsteilnehmer erklären sich ihrer Unterschrift unter der Erstbelehrung mit den festgelegten Bedingungen zur Trainingsteilnahme im Rahmen des Vereinssportes beim SV Oberland Spree bereit. Im Rahmen dieser Erklärung werden auch personenbezogene Daten (inklusive bestehender Allergien) abgefragt. Diese werden entsprechend Datenschutzgrundverordnung behandelt.

Anreise:

- Alle Teilnehmer kommen bereits umgezogen zum Sportgelände oder müssen sich direkt am Platz unter Einhaltung der Abstandsregeln umziehen.
- Anreise möglichst einzeln und zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privaten PKW.
- Fahrgemeinschaften sind unbedingt zu vermeiden. Ebenso ungeeignet ist der Einsatz von Minivans bzw. Mannschaftsbussen.
- Die Ankunft der Trainingsteilnehmer am Sportgelände erfolgt frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn.
- Als Zugangspunkte zum Trainingsgelände wird für Kirschau der Sammelbereich am Eingang zur Körsehalle und in Großpostwitz der Sammelpunkt am Eingang am Sportplatz (jeweils gekennzeichnet) festgelegt. Für Schirgiswalde erfolgt eine Festlegung bei Wiederöffnung der Sportstätte. Es sind ausschließlich diese Zugänge zu nutzen! Dabei sind die Abstandsregelungen (1,50 m Sicherheitsabstand) entsprechend der Bodenmarkierungen einzuhalten. Am Sammelpunkt erfolgen Registrierung und Einweisung zu den Verhaltensregeln und dem allgemeinen Trainingsablauf durch den Trainer.
- Begleitpersonen sollten dem Training möglichst nicht beiwohnen. Sollte die Anwesenheit von Eltern und Begleitpersonen bei Kindern unter und einschließlich 12 Jahren auf dem Trainingsgelände unabdingbar sein, ist auf die Einhaltung der Abstandsregeln im Zuschauerbereich zu achten. Der Aufenthalt der Begleitpersonen auf dem Sportgelände ist nur nach Registrierung auf der Anwesenheitsliste möglich und ist vorab anzumelden.
- Ansonsten ist die Sportstätte nicht für den Publikumsverkehr geöffnet.
- Handdesinfektionsmittel stehen im Eingangsbereich zur Nutzung bereit.

Vor dem Training

Trainer/Betreuer:

- Das benötigte Trainingsmaterial beschränkt sich auf das Nötigste. Bälle und Markierungshütchen werden möglichst vor der Trainingseinheit gereinigt (Waschlauge) und auf dem Platz bereitgestellt. Die Reinigung der Bälle und Trainingsmaterialien erfolgt in Waschlösung und Reinwasser in den bereitgestellten Waschmöglichkeiten
- Empfang der Kinder vor dem Sportgelände im entsprechenden Sammelbereich unter Einhaltung der Abstandsregeln, Abstandsmarkierungen sind aufgebracht

- Einweisung und Registrierung der Kinder bezüglich der geltenden Regelungen unter Zuhilfenahme der entsprechenden Aushänge und des ÜL-Leitfadens erfolgt im Sammelbereich.
- Nach der Einweisung erfolgt die Handreinigung in dem entsprechend markierten Sanitärraum, jeweils unter Einhaltung der Abstandsregelungen und nach Einweisung durch den Trainer.

Allgemein

- Abstand von mindestens 1,5 bis 2 Metern am Eingang und im Registrierungsbereich.
- Enge Bereiche sind so umzugestalten oder der Zugang zu beschränken, dass der Mindestabstand eingehalten werden kann.
- Das Sportgelände wird erst nach Aufforderung durch die beaufsichtigenden Übungsleiter einzeln auf einem festgelegten Weg betreten. Dabei ist auf den Sicherheitsabstand von 1,5 bis 2 m zu achten.
- Erscheint ein Teilnehmer unangemeldet zum Training, ist dieser vom Training auszuschließen.
- Die Händereinigung entsprechend Vorgaben des ÜL durch jeden Teilnehmer nach der Registrierung.
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale, kein Abklatschen.
- Das Mitbringen eigener Getränkeflasche (namentlich gekennzeichnet), die zu Hause gefüllt worden sind, ist erlaubt. Die Ablage dieser erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregel am Spielfeldrand.
- Bei der Nutzung von Umkleide- und Sanitärbereichen sind die Verordnungen der kommunalen und städtischen Behörden maßgeblich. In jedem Fall ist bei der Nutzung von Umkleide- und Sanitärbereichen der Mindestabstand einzuhalten.

Während des Trainings

- Abstand von mindestens 1,5 bis 2 Metern bei Teambesprechungen und Belehrungen.
- Verbot von Spucken und Naseputzen auf dem Feld.
- Torhüter:
 - Die Torhüter sollen ihr Gesicht möglichst nicht mit den Handschuhen berühren und die Handschuhe keinesfalls mit Speichel befeuchten!
 - Ein- und Zuwürfe sind unbedingt zu vermeiden!
- Für die Trainer: Übungen werden ruhiger durchgeführt, weniger „schnell, schnell“.
- Abstände und Hygiene haben Priorität vor Durchlauf!
- Eventuelle erste-Hilfe-Maßnahmen sind nur unter persönlichem Schutz der Trainer (Mund-Nasenschutz und Einmalhandschuhe, sind im erste-Hilfe-Kasten enthalten) zulässig und zu dokumentieren

Toilettengang

- Toilettengang: ist möglichst zu vermeiden.
- Bei Bedarf unter Einhaltung der Abstandsregel!
- Schlüssel wird jeweils vom verantwortlichen Betreuer ausgehändigt.
- Desinfektionsmittelspender, Handwaschmittel, Einweghandtücher und Mülleimer stehen auf den Toiletten und in den Sanitärbereichen bereit.
- Die Nutzer sind angehalten, die Hände nach der Nutzung der Sanitäreinrichtungen zu waschen und mit den ausgelegten Papierhandtüchern zu trocknen.
- Sämtliche Verunreinigungen insbesondere von Kontaktflächen im Zusammenhang mit Besucherverkehr sind umgehend zu beseitigen.

Nach dem Training

- Nach der Trainingseinheit erfolgt die Handreinigung in den entsprechend markierten Sanitärräumen, jeweils unter Einhaltung der Abstandsregelungen und nach Einweisung durch den Trainer.
- Verlassen des Sportgeländes erfolgt direkt, geordnet und unter Einhaltung der Abstandsregeln nach dem Training; dazu wird der gekennzeichnete Ausgang benutzt (Ausgang in Kirschau Seite Erbgericht/großer Parkplatz, in Großpostwitz kleines Ausgangstor- jeweils gekennzeichnet).

- Das Duschen erfolgt zu Hause.
- Nach dem Training sind die verwendeten Trainingsmaterialien durch die Trainer zu reinigen (Waschlauge und Frischwasser) und unzugänglich für Unbefugte zum Trocknen zu verwahren.
- Bei einer Abreise mit dem PKW erfolgt nach dem Training der Wechsel von durchnässten oder verschwitzten Kleidungsstücken im Fahrzeug.
- Teilnehmer, die gegen diese Verhaltensregeln verstoßen, werden unverzüglich vom Training ausgeschlossen.
- Genutzte Trainingsleibchen sind nach dem Training zu waschen
- Der verantwortliche ÜL der letzten Tagestrainingseinheit sammelt in Toiletten und Sanitärräumen die Müllbeutel ein und stellt diese verschlossen auf der Müllagerfläche (Kirschau) bzw. im Container (Großpostwitz) ab. Des Weiteren werden alle Mülleimerstände mit neuen Müllbeuteln versehen.
- Anwesenheitsdokumentation erfolgt durch den verantwortlichen Betreuer im Hallen- bzw. Platzbuch.

***** Wenn sich alle an die Regeln halten, minimieren wir die Ansteckungsgefahr und erhöhen die Chance darauf, dass der eingeschränkte Trainingsbetrieb durchgeführt werden darf. *****